

Verleihung des Jubiläumspreises der
Stiftung Bücher-Dieckmeyer

an Dekanatskantorin
Ingrid Kasper

17. Mai 2014, St. Stephan, Bamberg

Kantorei St. Stephan
Heinrich Schütz (1585-1672): Singet dem Herrn ein neues Lied (SWV 37)

Begrüßung und Grußworte

musica-viva-chor bamberg
György Orban (geb. 1947): Cor mundum

Laudatio: Dr. Berndt Jäger, Stiftungspräsident

Orgelstück, Schülerin. . .

Preisverleihung durch die Stifterin Ingrid-Maria Bücher & den Stiftungsvorstand

Kinder- und Teeniechor St. Stephan
Ingrid Kasper (geb. 1974): Kinderkantate
„David - Die Geschichte von Schafen und Löwen, von Kriegern und der
Königstochter“

Worte der Schirmherrin Dr. h.c. Sissy Thammer; Intendantin des Festivals junger
Künstler in Bayreuth

Gospelchor St. Stephan
Rollo Dilworth (Arr.): Little David play on your harp

Empfang in der Kirche

Heinrich Schütz: Psalm 96

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lasset sein Heil verkündigen
vor den Völkern lässt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.
Jauchzet dem Herren, alle Welt; singet, rühmet und lobet!
Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige!
Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.
Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen

- Begrüßung und Grußworte -

György Orbán: Cor mundum (Psalm Davids 130),

Cor mundum crea in me Deus
et spiritum rectum innova in visceribus
meis.
Ne proicias me a facie tua
et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.
Redde mihi laetitiam salutaris tui
et spiritu principali confirma me.

Schaffe in mir Gott ein rein Herz
und gib mir einen neuen gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht
und nimm deinen heiligen Geist nicht von
mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe
und der **freudige** Geist erhalte mich.

- Laudatio: Dr. Berndt Jäger, Stiftungspräsident -

Orgelstück:

- Preisverleihung durch die Stifterin Ingrid-Maria Bücher & den Stiftungsvorstand -

Ingrid Kasper: „David - Die Geschichte von Schafen und Löwen, von Kriegerern und der Königstochter“

Chor:

Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen. Halleluja.

Chor:

David spielt wunderbar sein Lied.

David, und wir singen jetzt mit.

Bist du einmal traurig, ja dann sing ein Lied, dann wird deine Trauer nicht so groß.

Bist du wieder fröhlich, ja dann springe mit und singe einfach los.

David und Chor:

Ich hüte meine Schafe, ja ich bin ein guter Hirt.

Dem kleinen Lamm dem helfe ich, dass auch aus ihm was wird.

Refrain: Ich hüte meine Schafe und ich kenne jeden Kniff,
ja meine Schafe mögen mich, sie hör'n auf meinen Pfiff.

Und abends spiele ich die Harfe und singe dazu,
die Schafe mögen das so gern und schlafen dann im Nu.

Refrain

Und eines Nachts da schleicht ein Löwe leise sich heran.

Ich nehme meine Schleuder schnell und zeige, was ich kann.

Refrain

Stimme Gottes:

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott sieht das Herz an.

Samuel und Chor:

Dieser ist es nicht, doch ich hab die Pflicht, den neuen König zu finden.

Habt ihr noch 'nen Sohn, der soll auf den Thron, doch der ist es nicht.

Samuel und Chor:

Ich segne dich und du sollst ein Segen sein.

David, Saul und Chor:

Der Herr ist mein Hirte, nichts mangelt mir.

Philister:

Goliath, Goliath, hat den allerlängsten Bart,

Goliath, Goliath, keiner wirft den Speer so hart,

Goliath, Goliath, kämpft sogar noch im Spagat,

Goliath, Goliath, der noch nie verloren hat.

Israeliten:

Uns fehlt der Mut, uns fehlt die Kraft, so beten wir zu unserm Gott, der alles kann und schafft.

Brüder Davids und Chor:

David, David, leg dich mit dem Riesen Goliath nicht an.

David, David, denn der Riese ist ein furchtbar starker Mann.

David: Mit Mut geht's gut, mit Mut geht's gut.

Denn ich glaube, Gott hilft mir und darum hab ich Mut.

„Herr bleibe bei mir und segne mich“, bete so dann hilft dir Gott und rettet auch dich.

David und Chor:

Rap: Goliath, du bist zwar riesengroß,

ich bin klein im Steinschleudern aber ganz famos.

Ich kann nicht kämpfen, bin besser im Saitenspiel,

doch mit der Steineschleuder treffe ich jedes Ziel.

Eins, zwei, eins zwei drei vier: Goliath, nimm dich in Acht,

David gewann schon manche Schlacht,

kämpfte mit 'nem Löwen, der nahm schnell Reißaus

und die Schafe Davids waren fein heraus.

Schlusschor: (Psalm 103)

Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen.

Michal: Und vergiss es nicht, was er dir Gutes getan.

David: Ich will Gott loben mein Leben lang,

Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen heiligen Namen. Halleluja.

- Worte der Schirmherrin Dr. h.c. Sissy Thammer -

Rollo Dilworth (Arr.): Little David, Play on Your Harp

Refrain:

Little David, play on your harp,

Hallelu, hallelu.

1. Little David was a shepherd boy,
he killed Goliath and he shouted for joy.
2. Joshua was the son of Nun;
He never would quit
till his work was done.
3. David played, he danced and sang
all day
till the heavens rang.
Singing songs of joy and praise,
David played his harp
for the rest of his days.

Refrain:

Kleiner David, spiel auf deiner Harfe,
Hallelu(ja), Hallelu(ja).

1. Der kleine David war ein Hirtenjunge,
er tötete Goliath und schrie vor Freude.
2. Joshua war der Sohn von Nun;
er hörte nie auf,
bis seine Arbeit beendet war.
3. David spielte, er tanzte und sang
den ganzen Tag lang,
bis der Himmel klang.
Lieder der Freude und des Lobes singend
spielte David auf seiner Harfe
für den Rest seines Lebens.

- Empfang in der Kirche -